



02

JAGD UND JAGDAUSÜBUNG



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

2.5 Jagdausübung
2.5.7 Wasserjagd

Lernziel 2.5.7.1
Ablauf und Aufbau einer Wasserjagd



2.5 Jagdausübung

2.5.7

Wasserjagd

- Ansitz oder Anstand auf Wasservögel
- Treibjagd auf Wasservögel
- Entensuche (Stöbern)
- Entenpirsch

2.5.7.1

Lernziel

Wasserjagd

Ablauf und Aufbau einer Wasserjagd grob erklären können.

Quellen

Heintges

Die Wasserjagd



➤ Grundregeln der Wasserjagd beachten!

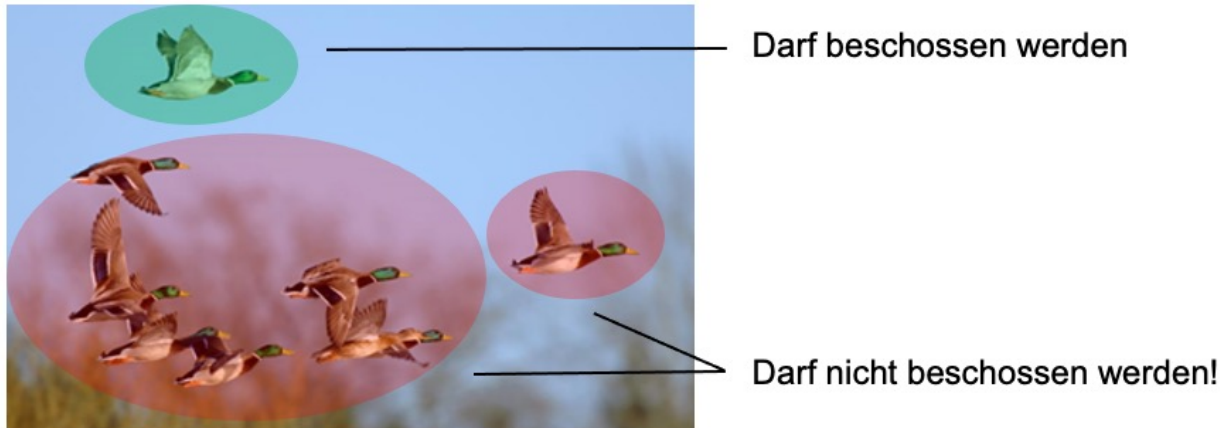
- Die Wasserjagd bezeichnet die Jagd. Bei der Wasserjagd sind die Jagdarten Pirsch, Ansit, Lockjagd und Treibjagd üblich. Sie kann auch von einem Boot aus betrieben werden.
- Jagd vornehmlich auf Wildenten und Wildgänse mit einem Wasserhund.
- Unter dem Begriff der «Wasserjagd» fallen alle Jagdarten die am und auf dem Wasser ausgeübt werden können:
 - Ansitjagd in Verbindung mit der Lockjagd
 - Treibjagd
 - Stöberjagd (Entensuche)
 - Pirsch
- Bei allen Wasserjagdarten sind entsprechend brauchbare Hunde (Stöbern, Apportieren) mitzuführen und einzusetzen
- Wichtig!
 - Gesetzliche Grundlagen kennen und beachten!
 - Weidmännisches Verhalten! (Gewässer sind beliebte Freizeitgebiete)
 - Es gilt erhöhte Vorsicht gegenüber: Wassersportler, Fischer, Spaziergänger, Landwirte, etc.

Besonders wichtig:

- Licht- und Witterungsverhältnisse berücksichtigen
- Kugelfang beachten! (Auch für Schrotschüsse) Achtung! Bei Flachschießen auf die Wasseroberfläche besteht die Gefahr durch abprallende Schrote!

- Schnelles und korrektes Ansprechen
- Keine führenden Vögel schießen
- Keine flugunfähigen Enten erlegen
- Nicht stehend aus einem Boot schießen
- Sich grundsätzlich nicht alleine auf offenen Gewässern begeben. Evtl. Schwimmwesten tragen.

Die Wasserjagd



- Keine führenden Vögel beschiessen!
- Keine Schüsse in den Schorf (Wasser und Luft)!
- Nur frei fliegende oder stehende Vögel beschiessen!

Die Wasserjagd

➤ Die Wasserjagd / Ansitz - Anstands Jagd



- Kann als Einzel- und Gesellschaftsjagd ausgeübt werden
- Aufgabe des Hundes: Apportieren
- Benötigt wird eine sehr gute Deckung / Tarnung
- Günstige Jagdzeiten sind:
 - Morgenstunden. Enten streichen zu den Tagesrastplätzen und die
 - Abendstunden. Enten fallen auf Nahrungsgewässer oder Getreidefelder ein.
- Am Anstand können die Enten vorgängig angekirrt werden.
- Lockvögel (Lockbild) anbringen.

Die Wasserjagd

➤ Die Wasserjagd / Treibjagd



- Bei der Treibjagd am Wasser werden die Jäger um das Gewässer angestellt und flache, bewachsene Uferzonen von den Treibern durchwatet.
- Schwimmende Hund können ebenfalls eingesetzt werden.
- Der Schütze benötigt eine sehr gute Deckung / Tarnung
- Günstige Jagdzeiten sind:
 - Morgenstunden. Enten streichen zu den Tagesrastplätzen und die
 - Abendstunden. Enten fallen auf Nahrungsgewässer oder Getreidefelder ein.
- Vorgehen / Methode:
 - Schützen stellen sich um das Gewässer in guter Deckung auf.
 - Enten lässt man unbeschossen einfallen.
 - Treiber machen nun Enten auf. Enten werden nun gegen die Schützen aufgemacht. Wind beachten! Enten streichen gegen den Wind auf.
- Bei dieser Methode die Gefahr von zu weiter Schüsse geringer.

Die Wasserjagd

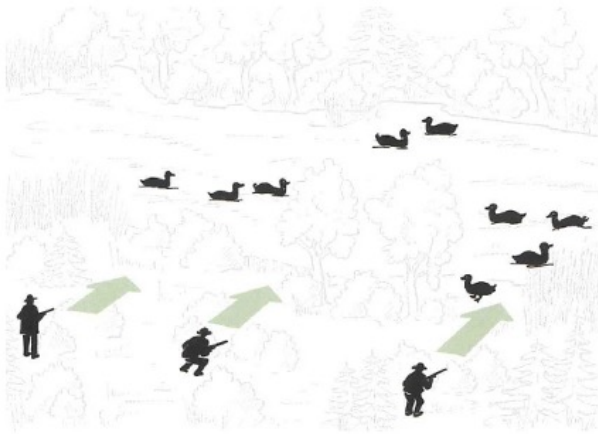
➤ Entensuche



- Bei der Entensuche (Stöbern) wird das Gewässer entweder wie bei der Treibjagd von Schützen umstellt und ein oder mehrere brauchbare Hunde zum Stöbern ins Schilf geschickt.
- Der Jäger kann auf diese Weise auch alleine mit einem Hund jagen.
- Jagdart kann zu jeder Tageszeit durchgeführt werden.

Die Wasserjagd

➤ Entenpirsch



- Ein oder mehrere Jäger pirschen sich unter Ausnutzung der Deckung, sich den am Ufer liegenden Enten bis auf Schrotschussentfernung an.
- Gemeinsame Pirsch empfiehlt sich an Fließgewässern, da Aufenthaltsort nicht bekannt ist.
- Enten liegen meist in ruhig fließenden Gewässerzonen.